IN LETZTER MINUTE

SABRINA SAUDER

Schule statt Bühne

Von der Musikerin zur Lehrerin? Für Sabrina Sauder (35) kein Problem! Die Sängerin und Flötistin, die über eine pädagogische Ausbildung verfügt, unterrichtet aktuell Teilzeit an einer Sekundarschule im Toggenburg SG. «Es gefällt mir sehr, die Arbeit erdet mich», freut sie sich. «Zudem sichert sie mich finanziell, da wegen Covid-19 fast alle meine Auftritte bis Herbst abgesagt wurden.»

PEGGY MARCH

Voller Ungeduld

Gerade hat sie ihr Album «Man ist nie zu alt für Träume» veröffentlicht und möchte wieder auftreten. Doch das ist wegen Corona nicht möglich. «Ich mag es gar nicht, untätig zu sein. Geduld lerne ich in diesem Leben nicht mehr», sagte Peggy March (72) zu «Neue Post». So habe sie ihr Haus in Florida geputzt, Schränke ausgemistet und die aussortierte Kleidung gespendet sowie wieder mit Malen angefangen.

ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Kindheit in Armut hat ihn geprägt

Überraschendes Geständnis! Entertainer Eckart von Hirschhausen (52) erzählte in einer Talkshow: «Ich bin arm geboren. Meine Grosseltern sind geflüchtet.» Seine Vorfahren waren Adlige aus Estland, er wuchs als drittes von vier Kindern in Berlin auf. Diese Zeit habe ihn geprägt. Er sei froh, dass ihm die Eltern trotz allem ein Studium ermöglichten, und er wisse heute auch die kleinen Dinge zu schätzen.

WAS MACHT EIGENTLICH

Jane Seymour?

Als Bond-Girl erlangte die Schauspielerin 1973 mit dem 007-Film «Leben und sterben lassen» grosse Popularität. Ihre bekannteste Rolle verkörperte Jane Seymour später in der Serie «Dr. Quinn – Ärztin aus Leidenschaft» (1993 bis 1998). Für diese Rolle gab es 1996

sogar einen «Golden Globe», den zweiten nach 1982, den sie für «Jenseits von Eden» erhielt.
Jane Seymour ist auch ausserhalb des Filmgeschäfts sehr engagiert, so u. a. für Unicef. Und privat?
In Regisseur David Green (71) scheint die gebürtige Britin vor sechs Jahren endlich ihren Seelenverwandten gefunden zu haben. Nach vier gescheiterten Ehen hatte sie fast nicht mehr daran geglaubt. Einen fünften Gang zum Altar lehnt sie nun ab. «Im Moment sehe ich keinen Grund, wieder zu heiraten. Ich bin sehr glücklich so, wie es gerade ist.» Inzwischen ist David zu ihr gezogen.

Die Zweisamkeit können sie aber nur selten geniessen, denn ihre Familien sind oft bei ihnen. «Aber ich kann mich nicht beschweren. Wir sind so glücklich, immer noch unser Zuhause zu haben», sagt sie.
Denn noch vor wenigen Monaten sah es danach aus, als würde sie alles verlieren. Vergangenen November zerstörten nämlich die Malibu-Brände einen Grossteil von Jane Seymours Nachbarschaft. Sie weilte zu der Zeit gerade für Dreharbeiten in England. Doch sie hatte Glück. Ihr Heim blieb von den Flammen verschont.

TEXT: MARKUS REICH; FOTOS: ZVG, ROBA IMAGES/ANNE HUNECK, LAIF/DOMINIK BUTZMANN, THOMAS&THOMAS, SCHNEIDER-PRESS/ERWIN SCHNEIDER, INSTAGRAM, GETTY IMAGES (2)